

NIEDERSCHRIFT

über die 38. Sitzung des Kreisausschusses des Donnersbergkreises
in der 11. Wahlperiode 2019/2024
am Mittwoch, 06.09.2023, 15:00 Uhr

Vorsitzender Landrat Rainer Guth
Sitzungsort: Kirchheimbolanden
Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsverzeichnis

I. Eröffnung und Begrüßung

Landrat Rainer Guth eröffnet die 38. Sitzung des Kreisausschusses des Donnersbergkreises in der 11. Wahlperiode und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses des Donnersbergkreises fest.

II. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 9 erweitert.

TOP 9 K 7 - Bestandsausbau der freien Strecke zwischen Dörnbach und B 48

III. Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung vom 12.07.2023
2. Information über den aktuellen Stand der Neufassung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWIKO)
3. Amphibienhabitat Dannenfelser Mühle, Förderprojekt über die Stiftung Natur und Umwelt RLP
4. Anschaffung einer Atemschutzübungsstrecke
5. Anschaffung eines voll geländegängigen und wadfähigen Krankentransportwagens auf UNIMOG-Basis

6. Brandschutztechnische Sanierung und Erneuerung der Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro sowie der Naturwissenschaftlichen Räume am Wilhelm Erb Gymnasium in Winnweiler
Auftragserweiterung der Planungsleistungen
7. Brandschutztechnische Sanierung und Erneuerung Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro am Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
Hier: Nachtrag Trockenbauarbeiten
8. Brandschutztechnische Sanierung und Erneuerung Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro am Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
Hier: Rohbauarbeiten
9. K 7 - Bestandsausbau der freien Strecke zwischen Dörnbach und B 48
10. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

1. Personalangelegenheiten - Beförderung
2. Erweiterung Verwaltungsgebäude - Kaufoption
3. Westpfalz-Klinikum GmbH

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift der 37. Sitzung
vom 12.07.2023

I. Sachverhalt

Auf Nachfrage von Landrat Rainer Guth werden keine Änderungswünsche geäußert. Der Kreisausschuss beschließt die Niederschrift der 37. Sitzung vom 12.07.2023.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Information über den aktuellen Stand der
Neufassung des Abfallwirtschaftskonzeptes
(AWIKO)

I. Sachverhalt

In der Sitzung am 25.05.2023 wurde der Unterausschuss über die im „Arbeitskreis AWIKO“ aktuell erarbeiteten Eckpunkte informiert.

Bisher wurde von einer Umsetzung des AWIKO ab 01.01.2024 ausgegangen. Im Rahmen des „Netzwerkpartnertreffens“, dessen Initiator das Landesamt für Umwelt (LfU) ist, wurde am 20.06.2023 vom LfU u. a. über die aktuelle gesetzliche Lage und die Fortschreibung von Abfallwirtschaftskonzepten unter Berücksichtigung des Abfallwirtschaftsplans Rheinland-Pfalz und der Novellierung des Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) informiert.

Da das LKrWG, wie auch der aktuelle Abfallwirtschaftsplan, wesentliche Änderungen im Vergleich zu den bisher gültigen Regelwerken enthält, gilt als neue Vorgabe des LfU und „Zeitziel“: **Die Fortschreibung des AWiKOs hat bis zum 31.12.2024, danach wiederkehrend alle 5 Jahre, zu erfolgen.**

Als Voraussetzung und Grundlage gilt hierbei: Bis 1.7.2024 sind Restabfallanalysen nach dem Stand der Technik zu erstellen und auszuwerten, danach wiederkehrend alle 5 Jahre. Die Ergebnisse dieser Restabfallanalyse sollen in das jeweilige AWIKO einfließen. Somit ist, nach Abstimmung mit dem Landesamt für Umwelt, die Einführung und Umsetzung des neuen Abfallwirtschaftskonzeptes erst zum 01.01.2025 möglich, um den genannten gesetzlichen Vorgaben Rechnung zu tragen.

II. Beschluss

Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises nimmt die Information über den aktuellen Stand der Neufassung des Abfallwirtschaftskonzeptes (AWIKO) zur Kenntnis.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Amphibienhabitat Dannenfelser Mühle,
Förderprojekt über die Stiftung Natur und Umwelt
RLP

I. Sachverhalt

Am 10.03.21 wurde das Projekt „Amphibienhabitat Dannenfelser Mühle“ im Umweltausschuss des Donnersbergkreises vorgestellt.

Geplant ist die Errichtung eines Amphibienhabitats auf der Fläche südöstlich der Dannenfelser Mühle (ca. 1.000m³) um ein alternatives Laichgewässer zu den Teichanlagen der Mühle anbieten zu können. Dadurch sollen Individuenverluste auf der stark frequentierten Straße sowie durch den Fischbesatz in den Teichanlagen vermindert werden. Das Projekt wird zu 100% über die Stiftung Natur und Umwelt gefördert.

Nach Fertigstellung der planerischen Unterlagen (2022) wurde die wasserrechtliche Genehmigung beantragt und ausgesprochen (03.07.23). Zur baulichen Umsetzung wurden 3 Baufirmen angefragt, die jeweils ein Angebot abgegeben haben:

1. Baggerbetrieb M. Dörr	Marienthal	45.517,50 €
2. Paul Transporte & Baggerarbeiten	Stahlberg	69.912,50 €
3. Bauunternehmen Frambach GmbH	Kirchheimbolanden	84.847,00 €

Damit ist der in Marienthal ansässige Baggerbetrieb M. Dörr günstigster Bieter. Die untere Naturschutzbehörde plant, die Fa. Dörr zu beauftragen und bittet um Zustimmung des Kreisausschusses.

II. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Beauftragung der Fa. Dörr zur Herstellung des Amphibienhabitats zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Anschaffung einer Atemschutzübungsstrecke

I. Sachverhalt

Der Kreistag des Donnersbergkreises hat am 05.12.2022 den Bedarfs- und Entwicklungsplan 3.0 der überörtlichen Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes für den Donnersbergkreis im Bereich der Ausstattung und der Einrichtungen beschlossen. Bestandteil dieses Plans war u. a. die Beschaffung einer Atemschutzübungsstrecke.

Die Investitionen sind im Haushalt 2023 wie folgt veranschlagt:

IKAT21-002: Einrichtung einer Atemschutzübungsstrecke: 185.000,00 €.

Die Fa. Dräger aus Stuttgart, bietet die Atemschutz-Übungsstrecke als einziger Anbieter zu einem Preis von insgesamt 178.475,55 € an.

Weitere Anbieter solcher Übungseinrichtungen gibt es nicht mehr, bzw. befindet sich noch ein in Frage kommendes Unternehmen (Fa. FITRA System & Software GmbH & Co. KG) im Konkursverfahren.

Die Atemschutzübungsstrecke soll am Standort Eisenberg im neu sanierten Feuerwehrhaus eingerichtet werden.

Michael Cullmann (SPD) befürwortet die Beschaffung einer Atemschutzübungsstrecke und dankt Herrn Fuhr.

Rita Beck (B90/Die Grünen) fragt, ob diesbezüglich eine Zusammenarbeit mit anderen Landkreisen sinnvoll wäre.

Eberhard Fuhr (Referatsleiter Brand- und Katastrophenschutz) verweist auf die gesetzlichen Vorgaben und erklärt, dass die Anlagen einer hohen Auslastung unterliegen und dies eine Zusammenarbeit mit anderen Landkreisen erschwere. Die Übungsstrecke wird für die Ausbildung von Ehrenamtlichen genutzt, daher findet diese überwiegend an Samstagen und in den Abendstunden statt.

Landrat Rainer Guth stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

II. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe für die Anschaffung einer Atemschutzübungsstrecke zum Preis von 178.475,55 € an die Firma Dräger aus Stuttgart zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:	Anschaffung eines voll geländegängigen und wadfähigen Krankentransportwagens auf UNIMOG-Basis
------------------------------	---

I. Sachverhalt

Der Kreistag des Donnersbergkreises hat am 05.12.2022 den Bedarfs- und Entwicklungsplan 3.0 der überörtlichen Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes für den Donnersbergkreis im Bereich der Ausstattung und der Einrichtungen beschlossen. Bestandteil dieses Plans war u. a. die Beschaffung eines voll geländegängigen und wadfähigen Krankentransportwagens auf UNIMOG-Basis.

Die Investitionen sind im Haushalt 2023 wie folgt veranschlagt:

I23KAT-006: Anschaffung KTW als UNIMOG, wadfähig: 80.000,00 €.

Die Fa. Josef Kleespieß aus Rengersbrunn, bietet ein solches Fahrzeug als einziger Anbieter zu einem Preis von insgesamt (inkl. neuer weißer Lackierung) 57.040,00 € an.

Weitere Fahrzeuge sind momentan nicht auf dem Markt verfügbar, da die Bundeswehr den Verkauf aller Militärfahrzeuge auf Grund des Krieges in der Ukraine, eingestellt hat.

Es gibt in den Niederlanden und England noch einige Anbieter, jedoch nur zu stark überhöhten Preisen.

Das Fahrzeug soll am Standort des DRK-OV in Winnweiler stationiert werden.

II. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Anschaffung eines voll geländegängigen und wadfähigen Krankentransportwagens auf UNIMOG-Basis zum Preis von 57.040,00 € an die Firma Fa. Josef Kleespieß aus Rengersbrunn zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	-	1

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Brandschutztechnische Sanierung und Erneuerung der Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro sowie der Naturwissenschaftlichen Räume am Wilhelm Erb Gymnasium in Winnweiler
Auftragserweiterung der Planungsleistungen

I. Sachverhalt

Das Planungsbüro Müller & Mizera wurde im Jahr 2019 mit der Planung der Brandschutztechnischen Sanierung des Wilhelm Erb Gymnasiums beauftragt. Grundlage der Beauftragung war zu diesem Zeitpunkt das vorliegende Brandschutzkonzept mit geschätzten Kosten in Höhe von 1.345.000,00 €

Hieraus ergaben sich Honorarkosten auf der Grundlage der HOAI, Honorarzone III, Mindestsatz,

Umbauschlag 25 %,

zuzüglich 5 % Nebenkosten in Höhe von 174.324,23 €.

Diese Planungskosten wurden in der KA-Sitzung vom 28.05.2019 vergeben.

Im Jahr 2021 wurde über mehrere ergänzende Maßnahmen entschieden. Dies sind unter anderen, die Erneuerung der Heizungsanlage, alle sanitären Anlagen sowie der Einbau einer dezentralen Lüftungsanlage.

Im vergangenen Jahr kam noch die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume hinzu, welche durch einen weiteren Förderantrag durch die ADD bezuschusst werden.

Im Februar diesen Jahres wurde über die Verlegung der Schulverwaltung in die Hausmeisterwohnung im Erdgeschoß des Wilhelm Erb-Gymnasiums beraten.

Entsprechend des KA-Beschlusses vom 06.02.2023 belaufen sich die Gesamtkosten nun auf insgesamt 8.907.660,09 €

Die sich hieraus ergebenden anrechenbare Baukosten liegen bei 4.815.126,84 €. Entsprechend der Honorarvereinbarung betragen die Planungskosten des Architekturbüros Müller & Mizera nunmehr insgesamt 700.398,85 €.

Die Auftragserweiterung beinhaltet somit Kosten in Höhe von 526.074,62 €.

Die Planungskosten verteilen sich auf insgesamt 4 Bauabschnitte bis 2026 und werden je nach Leistungsstand abgerufen.

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2023 wird mit der kompletten Beauftragung des Architekten überschritten.

Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt 65 über die gegenseitige Deckungsfähigkeit zur Verfügung.

II. Beschluss:

Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises stimmt der Erweiterung des Planungsauftrages des Architekturbüros Müller & Mizera, Kirchheimbolanden mit Mehrkosten von 526.074,62 € zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Brandschutztechnische Sanierung und Erneuerung Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro am Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
Hier: Nachtrag Trockenbauarbeiten

I. Sachverhalt

In der Sitzung vom 31.03.2022 wurde der brandschutztechnischen Sanierung und dem Einbau einer Lüftungsanlage, am Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler durch den Kreisausschuss zugestimmt.

Im Rahmen dieser Maßnahme wurde nach Rückbau der Elektroinstallationen und des Stoßschutzes in Höhe der Tische im 4. Obergeschoss festgestellt, dass die vorhandenen Trockenbauwände teilweise nicht mehr reparabel sind und neu beplankt werden müssen. Auch sind zusätzlich im WC Bereich neue Vorsatzschalen notwendig. Die Fa. BMH GmbH hat den Nachtrag auf Grundlage der Preise des ihnen bereits durch den Kreisausschuss vom 22.07.2022 erteilten Hauptauftrages kalkuliert und ein Angebot in Höhe von 13.940,85 € abgegeben.

Da die Fa. BMH GmbH zurzeit vor Ort ist und ihnen die Baustelle bekannt ist, empfehlen wir den Auftrag an die Fa. BMH GmbH zu vergeben.

Die bisherigen Vergaben überschreiten die Haushaltsermächtigungen. Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel stehen aber im Teilhaushalt 65 über die gegenseitige Deckungsfähigkeit zur Verfügung.

II. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt dem Nachtrag der Fa. BMH GmbH, aus Bolanden für die Trockenbauarbeiten in Höhe von 13.940,85 € zu.

Nr.	Gewerk	Firma	Ort	€
1	Trockenbau	BMH GmbH	67295 Bolanden	240.506,54 €
			Nachtrag:	13.940,85 €
			Gesamt:	254.447,39 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Brandschutztechnische Sanierung und Erneuerung Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro am Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler
Hier: Rohbauarbeiten

I. Sachverhalt

In der Sitzung vom 31.03.2022 wurde der brandschutztechnischen Sanierung und dem Einbau einer Lüftungsanlage am Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler durch den Kreisausschuss zugestimmt.

Im Rahmen dieser Sanierung sind Nischen, Türöffnungen und Schlitze auszumauern, barrierefreie Zugänge zu erstellen und Revisionsschächte zu erhöhen.

Hier haben sich insgesamt fünf Firmen im öffentlichen Ausschreibungsverfahren beteiligt.

Die Kostenschätzung lag bei 18.706,21 €.

Die Fa. Andreas Jung GmbH aus Lauterecken ist mit 21.122,50 € die günstigste Bieterin. Die Überschreitung in Höhe von 12,9 % liegt noch im Rahmen und kann daher akzeptiert werden.

Die bisherigen Vergaben überschreiten die Haushaltsermächtigungen. Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel stehen aber im Teilhaushalt 65 über die gegenseitige Deckungsfähigkeit zur Verfügung.

II. Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Beauftragung der Fa. Jung GmbH, aus Lauterecken für die Rohbauarbeiten in Höhe von 21.122,50 € zu.				
Nr.	Gewerk	Firma	Ort	€
1	Rohbauarbeiten	Andreas Jung GmbH	67742 Lauterecken	21.122,50 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: K 7 - Bestandsausbau der freien Strecke zwischen
Dörnbach und B 48

I. Sachverhalt

Entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Kreisentwicklung vom 21.11.2022 haben wir den Bestandsausbau der K 7 in unser mittelfristiges Kreisstraßenbauprogramm eingeplant. Aufgrund der vorliegenden Kreisstraßenzustandsbewertung ist der Ausbau der nicht mehr verkehrssicheren Kreisstraßen geboten. Ursächlich für den baulich schlechten Zustand der Fahrbahn sind Verdrückungen, Aufwölbungen und Risse, besonders in den Randbereichen.

Der Ausbauabschnitt der K 7 hat eine Länge von ca. 1.250 m und ist mit einer Verkehrsstärke von 1.165 Kfz/24h belastet. Die Linienführung bleibt unverändert, ebenso wie die vorhandene Fahrbahnbreite von ca. 5,50 m.

Die Straßenbaumaßnahme wurde vom Landesbetrieb Mobilität öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 22.08.2023 statt. Sieben Firmen forderten Ausschreibungsunterlagen an. Von fünf Bietern wurden Angebote abgegeben. Die Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis, dass dem Donnersbergkreis mit Schreiben vom 23.08.2023 mitgeteilt wurde:

1. Fa. Otto Jung Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Sien	286.547,73 €
2. platziertes Bieter	298.475,80 €
3. platziertes Bieter	314.797,36 €
4. platziertes Bieter	330.960,77 €
5. platziertes Bieter	389.331,26 €

Wie aus der Prüfung hervorgeht, hat die Firma Jung das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot abgegeben. Wir schlagen daher vor, den Auftrag an die Fa. Otto Jung Bauunternehmung GmbH & Co. KG zu vergeben. Die Zuschlagsfrist endet am 12.09.2023.

Die Finanzierung der Maßnahme ist gesichert. Im Finanzhaushalt 2023 haben wir unter I23K07-005 den Betrag in Höhe von 350.000 € veranschlagt. Aufgrund des Bewilligungsbescheides vom 11.04.2023 wird das Land die Straßenbaumaßnahme mit 73 % bezuschussen.

II. Beschluss:

Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises stimmt der Vergabe des Bestandsausbaus der freien Strecke der K 7 zwischen Dörnbach und der B 48, nach Ausschreibung durch den Landesbetrieb Mobilität in Worms, an die Fa. Otto Jung Bauunternehmung GmbH aus Sien zum Angebotspreis in Höhe von 286.547,73 € zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Anfragen und Mitteilungen

Landrat Rainer Guth stellt Svenja Helmlinger als neue Mitarbeiterin im Sitzungsdienst vor. Weitere Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Um 15.20 Uhr schließt Landrat Rainer Guth den öffentlichen Teil.

Landrat Rainer Guth dankt den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt um 16:20 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses des Donnersbergkreises.

gez.
(Rainer Guth)
Landrat

gez.
(Svenja Helmlinger)
Schriftführerin